



Die neue jameda Arztsuche – FAQs

Warum hat jameda die Arztsuche nach Erkrankungen und Behandlungen entwickelt?

Eine erfolgreiche Therapie beginnt mit der Suche nach dem passenden Arzt. Bisher waren Empfehlungen anderer Patienten – sowohl persönliche von Familie und Freunden als auch solche in Form von Online-Arztbewertungen – die einzige Möglichkeit, um sich als Patient über die Qualität von Ärzten zu informieren. Damit leisten Empfehlungen einen wichtigen Beitrag zu mehr Transparenz über die medizinische Versorgungsqualität. Um die Transparenz weiter auszubauen und die Arztsuche noch effizienter zu gestalten, sind weitere Qualitätsindikatoren wünschenswert.

Gleichzeitig werden Online-Suchanfragen von Patienten immer spezifischer. So suchen Patienten statt nach einer ganzen Facharztgruppe (z. B. nach Orthopäden) immer häufiger gezielt nach Erkrankungen oder Symptomen, wie zum Beispiel „Bandscheibenvorfall“ oder „Depressionen“. Die neue jameda Arztsuche bedient die spezifischen Suchanfragen und führt Patienten und Ärzte noch passgenauer zueinander.

Was ist neu an der jameda Arztsuche nach Erkrankungen und Behandlungen?

Neben der Suche nach Fachärzten ist nun auch eine Suche nach bestimmten Behandlungen oder Erkrankungen möglich. So bekommen Patienten, die zum Beispiel nach dem Begriff „Bandscheibenvorfall“ suchen, genau die Ärzte und Heilberufler angezeigt, die auf Bandscheibenvorfälle spezialisiert sind. Das können zum Beispiel neben Orthopäden auch Neurochirurgen oder Chiropraktiker sein.

Die Suche nach Fachärzten ist nach wie vor möglich. In dieser werden die Suchergebnisse weiterhin nach der Durchschnittsnote und der Anzahl der Bewertungen gewichtet. Die Durchschnittsnote eines Arztes errechnet sich aus den einzelnen Bewertungen, die Patienten in folgenden Pflichtkategorien abgeben: Behandlung, Aufklärung, Vertrauensverhältnis, Genommene Zeit, Freundlichkeit.

Wie setzt sich die neue Ergebnisliste nach Erkrankungen und Behandlungen zusammen?

Die Bewertungsnote und die Anzahl der Bewertungen sind weiterhin Bestandteil der Ergebnislisten. Zusätzlich fließen nun die Bewertungsinhalte und die Behandlungsgründe, die Patienten optional bei der Bewertungsabgabe angeben können, in das Ranking der neuen Arztsuche ein. Aber auch Eigenangaben der Ärzte zu ihren Tätigkeitsschwerpunkten sowie Kollegenempfehlungen anderer Ärzte sind Bestandteile der neuen jameda Arztsuche nach Erkrankungen und Behandlungen. Diese Empfehlungen erfolgen anonym, um unter anderem Gefälligkeitsempfehlungen zu vermeiden.

Für das Suchergebnis werden die Bewertungsnoten und -inhalte, Behandlungsgründe, Kollegenempfehlungen und die Anzahl der Bewertungen sowie zu einem geringen Anteil die Leistungsübersicht der Ärzte vom jameda Algorithmus entsprechend gewichtet.

Wie profitieren Patienten von der neuen Arztsuche nach Erkrankungen und Behandlungen?

Häufig wissen Patienten nicht, welcher Facharzt der richtige Ansprechpartner für ihr Anliegen ist. Mit der neuen jameda Arztsuche können sie alternativ zur Suche nach Fachärzten gezielt nach bestimmten Behandlungen, Symptomen oder Erkrankungen suchen. So finden sie noch schneller den passenden Arzt für ihr individuelles Anliegen.



Pressekontakt:

jameda GmbH
Anne Schallhammer
PR & Marketing Manager
Tel.: 089 / 2000 185 68
Mail: presse@jameda.de

www.jameda.de

www.facebook.com/jameda.de

www.twitter.com/jameda_de